

Warum...

...das Interdisziplinäre Masterstudium Mensch-Tier-Beziehung studieren?

Gesellschaftliche Relevanz

Vor dem Hintergrund des Rollenwandels von Tieren in der Gesellschaft, gewinnt die wissenschaftliche Bearbeitung der Mensch-Tier-Beziehung immer mehr an Bedeutung.

Internationalität

Das (vorwiegend) englischsprachige Masterstudium greift die internationale Forschung zur Mensch-Tier-Beziehung auf und legt speziellen Wert auf die weltweite Vernetzung der Studierenden.

Kompetenzen

- Kenntnis und Verständnis der Hauptdisziplinen (Pflichtmodule)
- Zurechtfinden in unterschiedlichen wissenschaftlichen Denkweisen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit in Forschungsprojekten
- Spezialisierung innerhalb einer Hauptdisziplin
- Ethische Einschätzung und systematische Reflexion aktueller, gesellschaftlich relevanter Themen der Mensch-Tier-Beziehung
- Durchführung eigenständiger Forschungsprojekte

Persönliche Betreuung

Dank der geringen Studierendenzahlen ist eine intensive Betreuung der Studierenden garantiert.

Qualifikationen

Ziel ist die Ausbildung von ExpertInnen, die auf wissenschaftlicher Basis ethisch reflektiert für die Gestaltung der Mensch-Tier-Beziehung Verantwortung übernehmen.

Kontakt

Mit **Fragen zum Studium** wenden Sie sich bitte an:
zulassung@vetmeduni.ac.at

Alle **Informationen** zum Masterstudium Mensch-Tier-Beziehung finden Sie auch **online** unter
[> Lehre > Studienangebot > Master Mensch-Tier-Beziehung](http://www.vetmeduni.ac.at)

Die Vetmeduni Vienna bietet auch die Möglichkeit, sich vor Ort über das Masterstudium Mensch-Tier-Beziehung zu informieren:

Führung für Studieninteressierte „Campus Feeling“

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Website
[> Studieninteressierte \(linke Box „Infoübersicht für“\) > Campus Feeling](http://www.vetmeduni.ac.at)

Zum **Informationsaustausch** mit erfahrenen StudentInnen:

HochschülerInnenschaft der
Veterinärmedizinischen Universität Wien
T +43 1 25077-1700
verwaltung@hvu.vetmeduni.ac.at
www.hvu.vu-wien.ac.at

(Stand: 02/2012)

Interdisziplinärer Master Mensch-Tier-Beziehung



Das Studium

Die Vetmeduni Vienna startet im **Studienjahr 2012/13** ein neues, vorwiegend **englischsprachiges Masterstudium**: Der Interdisziplinäre Master Mensch-Tier-Beziehung (Interdisciplinary Master in Human-Animal Interactions). Getragen vom kürzlich gegründeten **Messerli Forschungsinstitut**, unter Federführung der Vetmeduni Vienna in Kooperation mit der Medizinischen Universität Wien und der Universität Wien, bietet es eine umfassende und forschungsorientierte Ausbildung in den vielfältigen Bereichen der **Mensch-Tier-Beziehung**. Durch die Vermittlung von Fachwissen und methodischen Fertigkeiten in den relevanten natur- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen sowie der Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Argumentation leistet das Studium einen Beitrag zur Verbesserung der vielschichtigen Beziehung zwischen Menschen und Tieren.

Gliederung und Dauer des Studiums

Dauer: 4 Semester (120 ECTS-Punkte, ca. 70 Semesterwochenstunden)

Studienplätze: 20 jedes Wintersemester

Mehrstufiges Zulassungsverfahren:

Alle Details dazu finden Sie auf der Website der Vetmeduni Vienna: www.vetmeduni.ac.at

Abschluss mit Masterarbeit

Akademischer Grad: Master of Science (MSc)



Die Studieninhalte

Das Masterstudium setzt sich zusammen aus:

■ 4 Pflichtmodulen – insgesamt 78 ECTS

- Verhaltens- und Kognitionsbiologie
- Komparative Medizin
- Tierhaltung und Tierschutz sowie Rechtsgrundlagen der Mensch-Tier-Beziehung
- Philosophie, Wissenschaftstheorie und Ethik

■ 2 Wahlpflichtmodulen – insgesamt 12 ECTS

- allgemeine akademische Fähigkeiten
- Vertiefung der Masterarbeit

■ Masterarbeit – 30 ECTS

Die interdisziplinäre Bearbeitung von Fragen mit großer gesellschaftlicher und ethischer Relevanz ist ein **Novum** und eine **Herausforderung** für jeden Studierenden. Um diese zu meistern, bieten wir unseren Studierenden eine einmalige Forschungsinfrastruktur, ein hervorragendes Lehr- und Lernumfeld sowie eine moderne Studienarchitektur:

- Einführungsveranstaltungen in Philosophie, Wissenschaftstheorie, Ethik
- Vertiefung in Verhaltens- und Kognitionsbiologie, komparativer Medizin, Tierhaltung und Tierschutz
- Rechtsgrundlagen der Mensch-Tier-Beziehung, Tierschutzrecht, Tierversuchsrecht
- Projektpraktika in Kleingruppen und Journal Clubs
- Erweiterungsveranstaltungen zur Schwerpunktbildung
- Vermittlung und Erwerb von allgemeinen Fähigkeiten für akademische Karrieren (Vortrags- und Publikationstechnik, wissenschaftliches Englisch, Öffentlichkeitsarbeit, Drittmitteleinwerbung, Projektmanagement, Marketing, etc.)

Die Berufsfelder

Den Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums stehen vielfältige Tätigkeitsbereiche offen:

- Akademische Karriere (PhD) in den Life Sciences
- leitende Funktionen in allen Einrichtungen, die Tiere halten (z.B. Zoos, Tierparks, Zoofachhandel, Tierheime, Tierpensionen, Tierversuchs- und Tierzuchteinrichtungen)
- Fachberatung und Coaching für private und institutionelle Tierhalterinnen und Tierhalter
- leitende Funktionen in Unternehmen, die tierbezogene Dienstleistungen oder Produkte anbieten
- Tätigkeit in Behörden, Kommissionen und Beratungseinrichtungen
- einschlägig tätige Vereine
- Ausbildung von Personen, die Tiere ausbilden

